



2022-02-02 V1.1

Die rot markierten Textpassagen stehen noch zur Entscheidung durch die Delegiertenversammlung an.

Die Stilarten sind in aufsteigender Reihenfolge gelistet. Jeder Bogen definiert sich durch alle seine Eigenschaften. Passt eine oder mehrere Eigenschaften nicht in den angestrebten Stil, ist der Bogen der nächst höheren Stilart zuzuschreiben. Auch dort findet eine erneute, vollständige Prüfung statt. Der korrekte Stil ist gefunden, wenn alle Eigenschaften passen.

Liste der Bogenstile:

- SB - Selfbow
- PB - Primitive Bow
- AFc - American Flatbow classic
- AFm - American Flatbow modern
- RBc - Reflexbow classic
- RBm - Reflexbow modern
- TRB - Traditional Recurvebow
- BHR - Bowhunter Recurve

Bei allen Stilen erlaubt:

Sehne:

- Die Sehne darf aus beliebigem Material bestehen.
- Nur ein (1) fester Nockpunkt, durch ein oder zwei Klemmringe (o. ä.) begrenzt.

Pfeile:

- Nur Bullet- und Feldspitzen sind erlaubt.
- Die Pfeilspitze darf an keiner Stelle breiter sein als an der Schaftaufnahme.
- Um den Pfeil schnell abzubremsen, darf sich der Durchmesser der Pfeilspitze nur auf einer maximalen Länge von 5 cm reduzieren.
- Die Pfeilspitze darf keine Kante in Längsrichtung aufweisen.
- Jedes Spitzengewicht ist erlaubt.
- Nocks dürfen aus jedem beliebigem Material sein.
- Sie müssen ungeachtet der Farbe, dieselbe Länge, gleiche Befiederung und gleiche Spitzen aufweisen.

- Für alle Bogenstile verboten:
- Alle Bögen müssen am Mittelteil, den Wurfarmen und der Sehne frei von Markierungen sein, die als Visierhilfen dienen können. Von dieser Regel ausgenommen ist die natürliche Maserung des Holzes.
- „Face-“ und „Stringwalking“.
- Auszugshilfen sind nicht erlaubt, dazu gehören auch Markierungen und Bemalungen an den Pfeilen, die sich im vorderen Drittel des Schaftes befinden.
- Auslösehilfen sind nicht zulässig.
- Die Verwendung von Nivelliergeräten ist nicht zulässig.
- Entfernungsmesser, Ferngläser und sonstige Zielhilfen und deren schriftliche Aufzeichnungen, sind nicht zulässig.
- Das Zuggewicht darf während des Wettkampfes nicht verändert werden.

Beschreibung der Bogenstile

SB - SELFBOW

Ein Selfbow ist ein Bogen aus einem gewachsenen Stück Holz.

Erlaubt:

- Das Spleisen zweier Teile im Griff (Ausnahme).
- Ledergriffe und das Umwickeln des Griffs sind erlaubt, solange sie nicht als Pfeilauflage genutzt werden können.
- Nocken aus Horn oder anderen natürlichen Materialien an den Enden.
- Im Griff aufgesetztes Holz oder andere natürliche Materialien.

Verboten:

- Ein Bogenfenster.
- Eine Pfeilauflage oder ein Shelf.
- Jede Art von Verstärkung mit Sehnen (auch Backing).
- Ein Absatz oder eine Kante größer als 3 mm an einer Stelle des Griffs oder innerhalb von 5 cm darüber. Dies könnte als Pfeilauflage genutzt werden. Messung: Mittels einer Schieblehre.

- Laminierung. Messung: Die Sicht auf das Holz darf durch Farbe nicht beeinträchtigt sein.
- Ein Bogenköcher.

Pfeile:

- Aus Holz oder Bambus mit natürlichen Federn.

Schießstil:

- Geschossen wird ausschließlich über den Handrücken in mediterranem Stil.

PB - PRIMITIV BOW

Lang-, Recurve- oder Flachbogen bestehend aus Holz oder anderen natürlichen Materialien ohne synthetische Fasern.

Erlaubt:

- Natürliches Material wie Horn oder Sehne.
- Ledergriffe und das Umwickeln des Griffs sind erlaubt, solange sie nicht als Pfeilauflage genutzt werden können.
- Ein Absatz oder eine Kante größer als 3 mm an einer Stelle des Griffs oder innerhalb von 5 cm darüber. Dies könnte als Pfeilauflage genutzt werden. Messung: Mittels einer Schieblehre.
- Laminat aus natürlichen Materialien.
- Griff und Tips dürfen mit natürlichen Materialien verstärkt werden.

Verboten:

- Pfeilauflage.
- Bogenfenster.
- Ein Absatz oder eine Kante größer als 3 mm an einer Stelle des Griffs oder innerhalb von 5 cm darüber. Dies könnte als Pfeilauflage genutzt werden. Messung: Mittels einer Schieblehre.
- Bogenköcher.

Pfeile:

- Aus Holz oder Bambus mit natürlichen Federn.

Schießstil:

- Geschossen wird ausschließlich über den Handrücken in mediterranem Stil.

AFC - AMERICAN FLATBOW classic

(in einigen Ländern auch als Longbow bekannt)

Ein Bogen aus einem oder mehreren Teilen und aus beliebigem Material. Im aufgespannten Zustand darf die Sehne nicht am Wurfarm aufliegen.

Erlaubt:

- Ein Pfeilbett.
- Ein Bogenköcher.

Verboten:

- Ein Pfeilbett, das über die Mitte des Bogens hinausragt.
- Das Pfeilbett darf nicht parallel zu Bogenlängsachse verlaufen.
- Der Bogenköcher darf durch das Bogenfenster nicht sichtbar sein.

Schießstil:

- Nur mit mediterranem Ablass.
- Bei Verwendung eines Bogenköchers müssen die Wertungspfeile daraus entnommen werden.

Arrow:

- Holz oder Bambus.
- Nur Naturfedern.

AFm - AMERICAN FLATBOW modern

(in einigen Ländern auch als Longbow bekannt)

Wie LBC nur alle Pfeilmaterialien erlaubt.

Ein Bogen aus einem oder mehreren Teilen und aus beliebigem Material. Im aufgespannten Zustand darf die Sehne nicht am Wurfarm aufliegen..

Erlaubt:

- Ein Pfeilbett.
- Ein Bogenköcher

Verboten:

- Ein Pfeilbett, das über die Mitte des Bogens hinausragt.
- Das Pfeilbett darf nicht parallel zu Bogenlängsachse verlaufen.
- Der Bogenköcher darf durch das Bogenfenster nicht sichtbar sein.

Schießstil:

- Nur mit mediterranem Ablass.
- Bei Verwendung eines Bogenköchers müssen die Wertungspfeile daraus entnommen werden.

Pfeile:

- Alle Materialien. Only natural feathers.

RBC - REFLEX BOW classic

(in einigen Ländern als Reiterbogen bekannt)

Ein ausschließlich aus Holz und/oder Naturmaterial (Horn, Tiersehnen usw.) bestehender Recurve Bogen ohne Kunststofffaserverstärkung, **mit statischen Siyahs**.

Verboten:

- Bogenfenster.
- Pfeilauflage.
- Bogenköcher

Schießstil:

- Geschossen wird ausschließlich über den Handrücken in mediterranem Stil
- oder mit der Daumentchnik.

Pfeile:

- Aus Holz oder Bambus.
- Nur Naturfedern.

RBm - REFLEXBOW modern

(in einigen Ländern als Reiterbogen bekannt)

Wie Reiterbogen (RB), nur alle Materialien für Bogen und jedes Material für Pfeile sind erlaubt. Er besitzt unbedingt statische Siyahs.

Er darf aus zwei Teilen bestehen, wobei alle handelsüblichen Steck- und Trennverbindungen im Griff erlaubt sind.

Verboten:

- Bogenfenster.
- Pfeilauflage.
- Bogenköcher

Schießstil:

- Geschossen wird ausschließlich über den Handrücken in mediterranem Stil
- oder mit der Daumentchnik.

Pfeile:

- Alle Materialien.
- Nur Naturfedern.

TRB - TRADITIONELLER RECURVE BOGEN

Aus Holz bestehender Recurvebogen

Erlaubt:

- Der Bogen kann ein- oder mehrteilig (Take down) sein.
- Bei einem „Take down“ müssen die Wurfarme, insbesondere die Wurfarmkerne, ebenfalls aus Holz sein.
- Beschichtungen oder Schichteinlagen aus Faserverbundwerkstoffen wie Glas- und/oder Carbonfasern sind erlaubt.

- Ein Bogenfenster, welches über die Mitte des Bogens hinaus reicht.
- Ein Bogenfenster, das parallel zur Bogenlängsachse geschnitten ist.
- Ein Pfeilbett.
- Ein Bogenköcher, auf der dem Fenster gegenüberliegenden Seite.

Verboten:

- Zusätzliche Pfeilauflage.
- Ein Stabilisator.
- Ein Zusatzgewicht.
- Der Bogenköcher darf nicht durch das Fenster sichtbar sein.

Pfeile:

- Alle Materialien.
- nur Naturfedern.

Schießstil:

- Der Bogen ist mit mediterranem Ablass oder Untergriff zu schießen. Die gewählte Fingerposition darf während des Wettbewerbs nicht verändert werden.
- Bei Verwendung eines Bogenköchers müssen die Wertungspfeile aus dem Bogenköcher benutzt werden.

BHR - BOWHUNTER RECURVE

Ein aus beliebigem Material bestehender Recurvebogen..

Erlaubt:

- Der Bogen kann ein- oder mehrteilig (Take down) sein.
- Ein Bogenfenster, welches über die Mitte des Bogens hinaus reicht.
- Eine Pfeilauflage
- Ein Bogenköcher, auf der dem Fenster gegenüberliegenden Seite.
- Das Bogenfenster darf parallel zur Bogenlängsachse geschnitten sein.
- Ein gerader Stabilisator ggf. mit Koppelungsvorrichtung und einer Länge von höchstens 30,5 cm gemessen von der Vorderkante des Bogenmittelteils.
- Der Gewindeeinsatz, der aus dem Bogenmittenteil herausragt, ist Teil des Stabilisators und wird mitgerechnet.

Verboten:

- Gegabelte Stabilisatoren
- Gegengewichte
- Das Bogenzuggewicht darf während der Runde nicht geändert werden.

Pfeile:

- Jedes Material ist erlaubt

Schießstil:

- Der Bogen ist mit mediterranem Ablass oder Untergriff zu schießen. Die gewählte Fingerposition darf während des Wettbewerbs nicht verändert werden.
- Bei Verwendung eines Bogenköchers müssen die Wertungspfeile aus dem Bogenköcher benutzt werden.